

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: von Freumbach, Siberts hausen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Wiesbaden

Gemarkung: Laners hausen

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	109 ha Gemarkg. Bemerkungen
1		—	Schafäcker	L	A	Hier mindestens 1/2 Jauer ist glauß der amtliche das ist <u>unmöglich!</u> 20.4.72 M
2		—	Gemeindeäcker	L	A	
3		—	Bornäcker Steinbette	L	A. Wi	
4		—	Eichwäldchen	L	A	
5		—	Triesch	T	Wi	T = Ton
6		Geweng	am untersten Geweng	B.	A	B = Kupfells
7		—	Lerchenberg	L. T.	A	
8		—	Thoräcker	L	A	
9		—	Säuwäldchen	St	A	
10		—	Rosenwäldchen	B. St	A. Wi	
11		—	Linsinger Acker	T.	A. Wi	
12		—	Hofäcker	Bas.	A	
13		Grung	Andlach	B. T	A. Wi	„Andlach“ befindet sich in Wäldchenmüde.
14		—	Bergauer	St	A	
15		Stengbelle	Steinacker	St.	A	

Neu verzeichnet
 20. Apr. 72

Freumbach M